

KRANKENANSTALT:

.....

**R A S T E R Z E U G N I S**  
**für die ergänzende spezielle Ausbildung**  
**im Rahmen eines Sonderfaches**

Herr/Frau Dr.med.univ. ....  
geboren am ....., in .....,  
Staatsbürgerschaft .....,  
promoviert an der Universität in .....,  
....., am .....,  
hat sich gemäß den Bestimmungen der Ärzte-Ausbildungsordnung in der Zeit  
vom ..... bis .....  
an der Abteilung für 1) .....  
.....  
im Rahmen des Sonderfaches 2) .....  
einer ergänzenden speziellen Ausbildung in **Klinischer Pharmakologie** als Facharzt unterzogen.

....., am .....  
(Ort) (Ausstellungsdatum)

1. Der Ausbildungsverantwortliche: .....
2. Der Ausbildungsassistent: .....
3. Der ärztliche Leiter der  
anerkannten Ausbildungsstätte: .....

Hochdruckstempel der  
Krankenanstalt

1) Bezeichnung der Fachabteilung, Organisationseinheit, Universitätsklinik etc. einfügen.  
2) Anführung des Sonderfaches, in dem die ergänzende spezielle Ausbildung zurückgelegt worden ist.

**Beschreibung  
der ergänzenden speziellen Ausbildung  
auf dem Teilgebiet eines Sonderfaches**

- I. Folgender Inhalt und Umfang der Ausbildung sind vom Ausbildungsverantwortlichen (Ausbildungsassistenten) vermittelt und durch geeignete Maßnahmen vom Ausbildungsverantwortlichen überprüft worden:

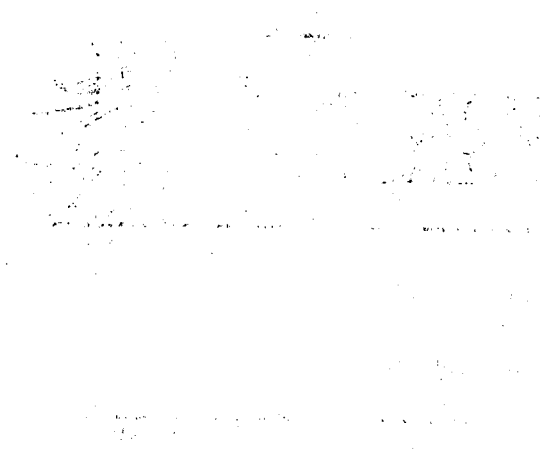
<b>Klinische Pharmakologie</b> Inhalt und Umfang der Ausbildung	Erfolg		Datum und Unterschrift des Ausbildungsverant- wortlichen
	mit	ohne	
1. Kenntnisse der allgemeinen Pharmakologie, insbesondere der Gesetzmäßigkeiten von Resorption, Verteilung, Stoffwechsel und Ausscheidung von Arzneimitteln und Giften;			
2. Kenntnisse über Wirkungsweise, Angriffsort und Dosis-Wirkungsbeziehungen sowie über Wirkungskinetik, Stoffwechsel und Ausscheidung der gebräuchlichen Arzneimittel einschließlich der Chemotherapeutika und der Hormone;			
3. Kenntnisse der medizinisch relevanten Gifte, deren Wirkungen und der Behandlung von Vergiftungen;			
4. Kenntnisse der biometrischen Methoden;			
5. tierexperimentelle Untersuchungsmethodik:			
6. tierexperimentelle Forschung zur Wirkungsanalyse von Arzneimitteln und Giften auf wenigstens drei Gebieten der angewandten Arzneimittelforschung, insbesondere hinsichtlich Kreislauf, Pharmakologie des Elektrolythaushaltes, Wirkungen auf das Zentralnervensystem;			

<b>Klinische Pharmakologie</b> Inhalt und Umfang der Ausbildung	Erfolg		Datum und Unterschrift des Ausbildungsverant- wortlichen
	mit	ohne	
7. Erzeugung von Krankheitszuständen am Tier zur Wirkungsanalyse von Arzneimitteln;			
8. Kenntnisse biologischer Tests und Standardisierungsverfahren;			
9. Kenntnisse der enzymatischen Arbeitsmethoden;			
10. Kenntnisse der chemischen Extraktions-, Isolierungs- und Nachweisverfahren sowie der physikalischen und physikalisch-chemischen Meßmethoden;			
11. Kenntnisse der Isotopentechnik;			
12. erste klinische Erprobung neuer Arzneimittel am Menschen;			
13. Auffinden der therapeutischen Dosierung und Indikationsgebiete neuer Pharmaka;			
14. Planung und Durchführung kontrollierter Arzneimittelprüfungen am Menschen;			
15. Erfassung und Bewertung von Arzneimittelrisiken nach der Zulassung;			

Klinische Pharmakologie Inhalt und Umfang der Ausbildung	Erfolg		Datum und Unterschrift des Ausbildungsverant- wortlichen
	mit	ohne	
16. Arzneimittelbestimmung und deren Methoden im Blut, Harn und allenfalls im Liquor zur Überwachung und Steuerung der Pharmakotherapie;			
17. spezielle Gesetzmäßigkeiten und notwendige Verfahren für pharmakokinetische Untersuchungen am Menschen zur Bestimmung der Ausscheidung von Arzneimitteln und deren Metaboliten;			
18. Erkennung und Behandlung von Störungen der Vitalfunktionen;			
19. Planung multizentrischer Langzeitprüfungen;			
20. klinische Untersuchungsverfahren und Bewertungskriterien für die Wirksamkeitsprüfungen der wichtigsten Arzneimittelgruppen;			
21. Arzneimittelrisiken, insbesondere der Arzneimittelnebenwirkungen und Interferenzen;			
22. Begutachtungen hinsichtlich der Wirksamkeit sowie der Unbedenklichkeit von Arzneimitteln;			
23. Kenntnisse über das Meldesystem von Arzneimittelrisiken;			

Klinische Pharmakologie Inhalt und Umfang der Ausbildung	Erfolg		Datum und Unterschrift des Ausbildungsverant- wortlichen
	mit	ohne	
24. Kenntnisse über epidemiologische Fall-Kontroll-Studien;			
25. Kenntnisse über die Intensivüberwachung der klinischen und ambulanten Arzneimitteltherapie mit zugelassenen Arzneimitteln;			
26. Kenntnisse über die Erfassung der ärztlichen Verordnungsweise und der Einnahmegewohnheiten der Patienten;			
27. Kenntnisse über das Arzneimittelrecht.			

II. Folgende zur Erreichung des Ausbildungszieles erforderliche begleitende theoretische Unterweisungen wurden absolviert:



III. Absolvierung von Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdiensten:

- |                   |                           |                             |
|-------------------|---------------------------|-----------------------------|
| Nachtdienste:     | <input type="radio"/> JA* | <input type="radio"/> NEIN* |
| Wochenenddienste: | <input type="radio"/> JA* | <input type="radio"/> NEIN* |
| Feiertagsdienste: | <input type="radio"/> JA* | <input type="radio"/> NEIN* |

VI. Verhinderungs- oder Unterbrechungszeiten gemäß § 22 Abs. 3 oder 4:

- von ..... bis ..... Grund: .....
- von ..... bis ..... Grund: .....
- von ..... bis ..... Grund: .....
- von ..... bis ..... Grund: .....
- von ..... bis ..... Grund: .....

V. Fachspezifische Projekte oder wissenschaftliche Arbeiten:

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen.

VI. Allfällige Anmerkungen des Turnusarztes: